

Statements:

Martin Husmann

Vorstandssprecher Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

„Durch diese Maßnahmen schaffen wir es, die Bahnhöfe an die künftigen Anforderungen der modernen RRX-Fahrzeuge anzupassen. Eine einheitliche Bahnsteiglänge und -höhe sichert auch hier einen schnellen Fahrgastwechsel, betriebliche Flexibilität sowie künftig auch einen barrierefreien Zugang. Daneben erhöhen wir auch die Attraktivität und Aufenthaltsqualität. Die Stationen werden so zu modernen und leistungsfähigen Bahnhöfen umgebaut und erweitert.“

Stephan Santelmann

Verbandsvorsteher Zweckverband Nahverkehr Rheinland und Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis

„Diese Maßnahmen sind ein weiterer wichtiger Schritt, um unsere Bahnhöfe zukunftsfähig zu machen. Im Windschatten des RRX profitieren auch die Bahnhöfe im Dreiländereck bei Aachen. Ohne die Gelder aus diesem Finanzierungsprogramm wäre es dort sicherlich nicht so schnell Richtung Zukunft gegangen.“

Joachim Künzel

Geschäftsführer Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

„Mit den sechs Bewilligungsbescheiden für die der NWL die formale Abwicklung übernimmt, verbessern wir mit insgesamt 21 Millionen Euro weiter die Qualität für die Fahrgäste. Der NWL hat zusätzlich die Modernisierung von weiteren 14 Verkehrsstationen mit DB Station & Service im Zuge der Modernisierungsoffensive 3 vereinbart. Die Umsetzung dieser und weiterer Ausbauprogramme stellt die DB und uns vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund bedanken wir uns beim Land für die Förderung der Projekte. Wir wünschen der DB Station und Service beim Umbau der Verkehrsstationen viel Erfolg und freuen uns auf die weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.“

Dr. Gitta Raulin, Leiterin Finanzen / Controlling, DB Station & Service AG

„Die Deutsche Bahn arbeitet unter Hochdruck und höchstem Engagement an der Umsetzung der Maßnahmen, die unseren Kunden mehr Komfort bieten werden. Die ersten Stationen sind bereits soweit umgebaut, dass die ersten neue Züge zum Fahrplanwechsel 2018/2019 auf der RE11 eingesetzt werden können.“

Pressekontakte:

Verkehrsministerium, Bernhard Meier, 0211-3843-1013, bernhard.meier@vm.nrw.de
Deutsche Bahn AG, Kirsten Verbeek, 0211 3680-2060, presse.d@deutschebahn.com
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Sabine Tkatzik, 0209/15 84 412, tkatzik@vrr.de
Nahverkehr Rheinland GmbH, Holger Klein, 0221 20 80 8 47, holger.klein@nvr.de
Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Uli Beele, 02303 9526312, u.beele@nwl-info.de

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>